



FRAKTION

# OPPOSITION ON TOUR

**ÄR DEPUTÉIERT KOMME BEI IECH  
KOMMT DISKUTÉIERT MAT EIS**

**IWWER DÉI POLITESCH AKTUALITÉIT  
IWWER DE REFERENDUM VUM 7. JUNI**

# ÄR DEPUTÉIERT FIR DEN NORDEN



Emile Eicher



Martine Hansen



Ali Kaes



Marco Schank

# 1. Öffnung des Wahlrechts für Jugendliche ab 16 Jahren



FRAKTION

*„Sidd Dir mat der Iddi averstanen, datt d'Lëtzebuerger, déi tëschent 16 an 18 Joer al sinn, d'Recht kréien, sech fakultativ an d'Wielerlëschten anzeschreiwen, fir als Wieler bei de Wahle fir d'Chamber, d'Europaparlament an de Gemengerot souwéi bei de Referende matzemaachen?“*

CSV

FRAKTION



# 1. Öffnung des Wahlrechts für Jugendliche ab 16 Jahren



Die CSV sagt:

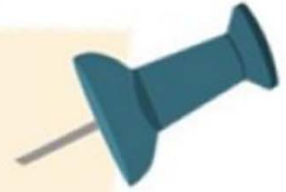
**JA** zu einer besseren Einbindung Jugendlicher in den politischen Entscheidungsprozess

**NEIN** zur Senkung des Wahlalters auf 16 Jahre

CSV

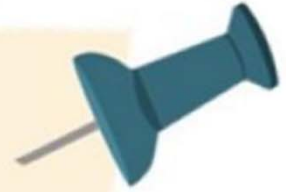
FRAKTION

## Warum?



- 16-Jährige sind nicht volljährig und damit nicht im Besitz aller Rechte
- Die Regierung will den Jugendlichen nun das Wahlrecht zugestehen, nicht aber die Wahlpflicht => Diskriminierung gegenüber den Wählern über 18 Jahren, die ihrer Wahlpflicht nachgehen müssen

## Warum?



- Wenn man immer mehr Personen „nur“ das Wahlrecht gibt, sowie auch beim Wahlrecht für Nicht-Luxemburger vorgesehen, wird die Wahlpflicht irgendwann zur Ausnahme
- Wahlpflicht ist für uns eine Bürgerpflicht

## Unsere Alternativen zur Stärkung der politischen Interessen bei jungen Menschen



Ausbau der Möglichkeiten von Jugendlichen, um sich im gesellschaftspolitischen Leben einzubringen:

- Dynamik und Befugnisse des nationalen Jugendparlamentes weiter fördern und gegebenenfalls regionale und sektorielle Jugendparlamente einsetzen

CSV

FRAKTION



## Unsere Alternativen zur Stärkung der politischen Interessen bei jungen Menschen



- Einrichtung auf kommunaler Ebene einer Jugendkommission ab 15 Jahren
- Flächendeckendes Angebot politischer Bildung an den Schulen

CSV

FRAKTION

## **2. Begrenzung der Mandatsdauer für Regierungsmitglieder auf 10 Jahre**

**CSV**

FRAKTION

*„Sidd Dir mat der Iddi averstanen, d'Zäit, während  
där eng Persoun ouni Ënnerbriechung Member vun  
der Regierung däerf sinn, op maximal zéng Joer ze  
begrenzen?“*

CSV

FRAKTION

## 2. Begrenzung der Mandatsdauer für Regierungsmitglieder auf 10 Jahre



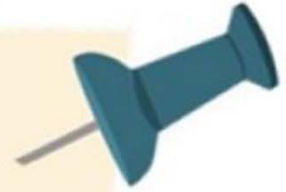
Die CSV ist entschieden dagegen  
und sagt **NEIN**

CSV

FRAKTION

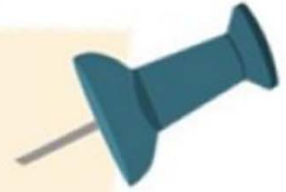


## ***Bevormundung der Wähler***

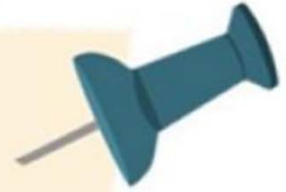


- Einschränkung des Wählerwillens
- Allein der Wähler soll frei und ohne Einschnitte entscheiden können, wer die politische Verantwortung für unser Land tragen soll

## *Vermischung der Systeme*



- Die Begrenzung der Mandatsdauer ist dem Regime einer parlamentarischen Demokratie fremd.
- Diese Bestimmung findet sich ausschließlich in präsidentiellen Regimen wieder (z.B. USA). Dort macht eine solche Regelung Sinn, da das Parlament die Regierung nicht zum Rücktritt zwingen kann.

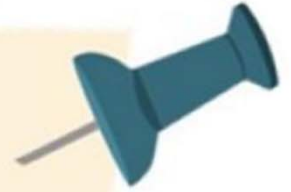


- In einer parlamentarischen Demokratie kann das Parlament jederzeit der Regierung das Vertrauen entziehen und somit ihren Rücktritt herbeiführen

### ***Gefahr für die politische Stabilität***

- Zuviel Rotation kann für die politische Stabilität und Beständigkeit eines Landes schädlich sein

## ***Weniger Gewicht in der EU***



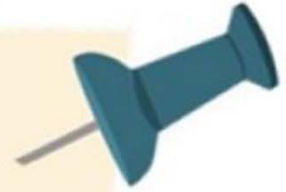
- Die Kompetenz erfahrener Politiker, die sehr vertraut mit ihren Dossier waren, stellte immer einen Vorteil für Luxemburg dar

**CSV**

FRAKTION



## *Weniger Gewicht in der EU*



- Gestandene Politiker wie Pierre Werner, Gaston Thorn, Jacques Santer, Jean-Claude Juncker oder Jean Asselborn haben dank ihrer langjährigen Erfahrung Luxemburgs Interessen auf der internationalen Bühne bestens vertreten und sind dadurch zu hohen Ehren gekommen

## *Wenig Flexibilität, viele offene Fragen*



- Was passiert mit einem Minister der während der Legislaturperiode ins Amt berufen wird?
- Bringt neues Personal automatisch neue Ideen?

## *Wenig Flexibilität, viele offene Fragen*



- Warum werden ausschließlich Regierungsmitglieder ins Visier genommen nicht auch andere Mandatsträger?
- Warum schreiben LSAP, DP und Grüne die Mandatsdauer nicht einfach in ihren Grundsatzprogrammen fest anstatt in der Verfassung?

### 3. Beteiligung der ausländischen Bürger an den Wahlen zur Abgeordnetenversammlung



FRAKTION

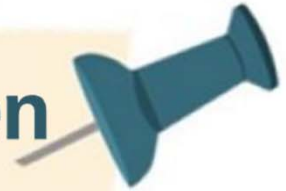


*„Sidd Dir mat der Iddi averstanen, datt d'auslännesch Matbierger d'Recht kréien, sech fakultativ an d'Wielerlëschten anzeschreiwen, fir als Wieler bei Chamberwahle matzemaachen, an dat ënnert der besonnescher duebeler Bedéngung, datt si op d'mannst während zéng Joer zu Lëtzebuerg gewunnt hunn a virdru scho bei Gemengen- oder Europawahlen zu Lëtzebuerg matgemaach hunn?“*

CSV

FRAKTION

### 3. Beteiligung der ausländischen Bürger an den Wahlen zur Abgeordnetenversammlung



Die CSV sagt:

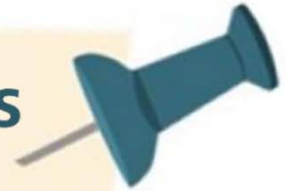
**JA** zu mehr politischer Einbindung und Partizipation der Nicht-Luxemburger

**NEIN** zum Regierungsvorschlag welcher die Einführung eines Ausländerwahlrechtes vorsieht

CSV

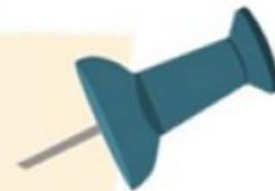
FRAKTION

## Nachteile des Regierungsvorschlags



- Beschränkung auf das aktive Wahlrecht bringt keine Gleichstellung und wirkt demokratischem Defizit nicht entgegen

## CSV Position für mehr politische Beteiligung



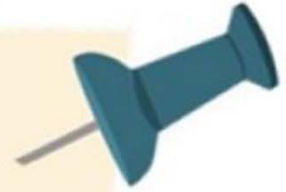
- Die Erlangung der Nationalität ist der geeigneter Weg um Integration und Teilnahme ausländischer Bürger zu fördern



FRAKTION



## CSV Position für mehr politische Beteiligung

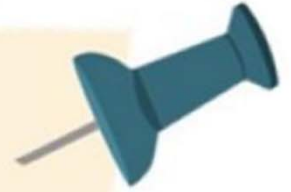


- Beteiligung an Nationalwahlen und Staatsbürgerschaft hängen eng zusammen da die Abgeordnetenversammlung Ausdruck der nationalen Souveränität ist und es nur logisch ist dieses Wahlrecht auch an die Nationalität zu binden
- 99% aller Länder verbinden Nationalität und Wahlrecht

CSV

FRAKTION

# Ihre Fragen / Politische Aktualität



FRAKTION



**DANKE**  
**FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT !**

**CSV**

FRAKTION

# CSV Gesetzesvorschlag



## Ziel: Zugang zur Nationalität vereinfachen

- Einführung des Geburtsortsprinzips ("droit du sol")
- Reduzierung der obligatorischen Wohnsitzdauer


# CSV Gesetzesvorschlag



## Ziel: Zugang zur Nationalität vereinfachen

- Abschaffung der Wohnsitzklausel für Ehepartner von Luxemburgern
- Aufrechterhaltung der Sprachbedingungen aber zeitgleich Vereinheitlichung der Anforderungen an Hörverständnis und Ausdruck





Sprachliche Dispensierung für ausländische  
Mitbürger/innen die seit 20 Jahren in  
Luxemburg wohnhaft sind



Die CSV strebt nach einer vollkommenen  
und kompletten Integration

**CSV**

FRAKTION